

VIDEOKONFERENZ

Theorien der Sozialen Arbeit

Austausch zwischen den
Sprachregionen

10 November 2021

Organisiert von der
Schweizerischen
Gesellschaft für Soziale
Arbeit (SGSA)

Freier Eintritt nach Anmeldung
www.hetsl.ch/ssts

schweizerische gesellschaft für
soziale arbeit
société suisse de
travail social
società di
lavoro sociale
www.sgsa-ssts.ch

Programm

8H30

Begrüssung

REDNERIN

Julia Emprechtinger, Hochschule für Soziale Arbeit, HES-SO
Leitende wissenschaftliche Mitarbeiterin FH Valais-Wallis
Geschäftsleiterin, SGSA

8H35

Einführung

Zur Entstehung und Geschichte der Fachkommission
“Theorie” der SGSA und vom Sinn, über Theorien
der Sozialen Arbeit in der Schweiz nachzudenken

REDNER

Dr. Peter Sommerfeld, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
Professor

Zum aktuellen Stand der Arbeiten innerhalb der
Fachkommission “Theorie”

REDNER - INNEN

Dr. Marcel Krebs, Dozent, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
Isabelle Csupor, Professorin, Haute école de travail social et de la santé Lausanne (HETSL | HES-SO)

9H10

Sinn und Zweck von Theorien der Sozialen Arbeit: eine deutschsprachige Perspektive

GASTREDNER (MIT SIMULTANÜBERSETZUNG INS FRANZÖSISCHE)

Dr. Stefan Borrmann, Hochschule für angewandte
Professor und Dekan Wissenschaften Landshut, Soziale Arbeit
(Deutschland)

10H00

Pause

10H10

Trois manières de penser la théorie du travail social

GASTREDNER (MIT SIMULTANÜBERSETZUNG INS DEUTSCHE)

Dr. Jean-Pierre Tabin,
Professor

Haute école de travail social
et de la santé Lausanne (HETSL | HES-SO)

11H00

Pause

11H10

Austausch (Diskussion in Untergruppen)

11H45

Pause

12H00

Zweck und Funktion von Theorien der Sozialen Arbeit: ein Austausch zwischen den Sprachregionen

TEILNEHMER-INNEN DER PODIUMSDISKUSSION

Dr. Stefan Borrmann

Silvia Domeniconi Pfister,
Dozentin und Projektleiterin, Hochschule
Luzern - Soziale Arbeit (HSLU)

Dr. Jean-Pierre Tabin

Dr. Annamaria Colombo,
Professorin und Dekanin Ra&D, Hochschule
für Soziale Arbeit Freiburg (HSA-FR |
HES-SO)

MODERATORIN DER PODIUMSDISKUSSION

Julia Emprechtinger

12H25

Abschluss

Julia Emprechtinger

Ausgehend von der Arbeit der Fachkommission Theorie der Schweizerischen Gesellschaft für Soziale Arbeit (SGSA) zielt diese Tagung darauf ab, den Austausch zwischen der West- und der Deutschschweiz über die Soziale Arbeit als wissenschaftliche Disziplin zu fördern, beginnend mit einem Überblick über ihre aktuellen wissenschaftlichen Debatten.

Die Kommission „Theorie“ der SGSA möchte mit dieser Veranstaltung über ihre bisherige Arbeit zur Sozialen Arbeit als wissenschaftliche Disziplin berichten und eine Bestandesaufnahme über ihre aktuellen wissenschaftlichen Debatten vornehmen. Dies mit dem Ziel, einen breiteren Dialog zu diesen Themen zu eröffnen und die inhaltliche Debatte zu vertiefen. Dazu werden zwei Gastreferenten aus unterschiedlichen Wissenschafts- und Sprachkulturen eingeladen, ihre Gedanken zu folgenden Fragen mit uns zu teilen: Warum ist eine Theorie der Sozialen Arbeit notwendig? Was ist ihre Funktion? Was ist eine Theorie der Sozialen Arbeit? Was sind (sollten sein) ihre Merkmale und Besonderheiten? Wozu soll eine Theorie der Sozialen Arbeit beitragen? Diese Fragen werden anschliessend von den Teilnehmenden in Untergruppen diskutiert. Der Vormittag endet mit einer Diskussionsrunde, die einen Dialog über diese Fragen unter dem Gesichtspunkt von Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Kulturen und wissenschaftlichen Traditionen ermöglicht.

KONTAKT

Isabelle Csupor
Professorin
isabelle.csupor@hetsl.ch
+41 (0)21 651 62 39

Freier Eintritt nach Anmeldung
www.hetsl.ch/sssts

Anmeldeschluss.
3 November 2021

Organisation

Hes·SO VALAIS WALLIS
Haute Ecole de Travail Social
Hochschule für Soziale Arbeit

HETS·FR
HAUTE ECOLE DE TRAVAIL SOCIAL FREIBURG
HOCHSCHULE FÜR SOZIALE ARBEIT FREIBURG

Hes·SO
Haute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale

**HE
TSL**

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz